SKH

SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung der Bundesministerien für Bauten und Technik und für Handel, Gewerbe und Industrie

MITTEILUNGEN

A 1010 Wien I, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 75 00 DW

Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

Jänner 1987 Nr. 1/1987

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

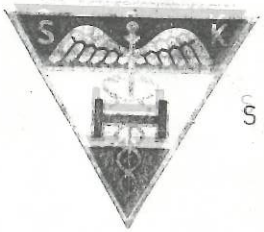
Heidemarie	HAMMERL	Karin	VANICEK
Robert	GLINZ	Renate	KLETZL
Ernst	KATZENBEISSER	Dr.Leopold	ZAHRER
Richard	STADLER	Renate	KÖNIG
Anna	WEIHS	Monika	HETFLEIS
Elfried	LEITNER	Dr.Christa	VOIGT
Gerlinde	WITZMANN	Dr.Alfred	PILLER
Monika	KUNERTH	Susanne	POUSTKA

Wir wünschen viel Erfolg, gute Zusammenarbeit und eine lange Mitgliedschaft.

Wenn die Benützer unserer Klubräume (Schach, Foto, Schießen, Philatelie u.s.w.) abends noch Hunger oder Durst verspüren, so kann diesem Mangel in der Kantine der Kegelbahn abgeholfen werden. Sie ist im Keller Nr.36 zu finden und es muß nur den Hinweisen zur Kegelbahn gefolgt werden.

Es wurden Klubkleber angeschafft, die über die Sektionsleiter zu beziehen sind. Der Preis für den kleineren Kleber beträgt

und für den größeren S 10,--



S 5,--

Der Vorstand gratuliert allen Mitgliedern, die zum Jännertermin befördert oder ernannt wurden recht herzlich und wünscht allen, die in den Ruhestand getreten sind, viel Freude im neuen Lebensabschnitt.

Sektion Tennis

Jahresabschlußfeier:

Unter Teilnahme zahlreicher Mitglieder und Funktionäre der Sektion Tennis fand - so wie in den vergangenen Jahren - beim Heuriger Grausenburger in Mauer die diesjährige Jahresabschlußfeier statt. Sektionsleiter Franz Glas führte in seiner Rede u.a. aus, daß das Jahr 1986 ganz im Zeichen von Trauer und großer Freude für die Sektion stand. Er gedachte insbesondere MR Dr.Heinrich Scharmitzer, durch dessen tragischen Tod die Sektion seinen ältest dienenden Funktionär verlor, sowie an den Tod unseres langjährigen Tennismitgliedes MR Dipl.Ing. Hold. Sektionsleiter Glas führte weiters aus, daß in sportlicher Hinsicht das abgelaufene Tennisjahr für die Sektion sehr zufriedenstellend verlief. So konnte die 1. Herrenmannschaft in der 2. Spielklasse des Wiener Tennisverbandes durch ausgezeichnete Leistungen den Klassenerhalt schaffen und die 2. Herrenmannschaft in ihrer Spielklasse sogar den Meistertitel erringen. Sportliche Erfolge gab es auch in den Tennisfreundschaftsspielen gegen den TC-Shell und gegen Diplomaten der OPEC. In seiner Rede kam Sektionsleiter Glas auch auf das von der Sektionsleitung veranstaltete Doppelturnier im Arsenal zu sprechen. Er fand es bedauerlich, daß sich nur wenige Mitglieder für dieses Turnier gemeldet hatten, sodaß der große sportliche Erfolg, der im Jahre 1985 mit diesem Turnier verknüpft war, nicht wiederholt werden konnte. Der Präsident des Sportklub Handelsministeriums, Sektionschef Dipl.Ing.Dr. Heinrich Schmelz, überreichte in der Folge an die Sieger und die Plazierten dieses Doppelturniers wunderschöne Pokale, die auch heuer wieder von der Girg und Scheumann KG, unseren langjährigen Aufbaupartnern der Tennisanlagen Arsenal und Faradaygasse, zur Verfügung gestellt wurden.

Die Ausgezeichneten waren:

H e r r e n :

1. Antonicek / Kristinus
2. Schwab / Haidinger
3. Haas N. / Necas

D a m e n :

1. Prasnikar / Bucher
2. Stefan / Boldt

Sektionsleiter Glas ehrte sodann auch den Mannschaftsführer und die Spieler der 1. Herrenmannschaft durch Überreichen einer Klubkrawatte. Dem Mannschaftsführer und den Spielern der 2. Herrenmannschaft konnte im Rahmen dieser Feier nur eine verbale Würdigung gegeben werden, da der WTV die Meisterschaftsmedaillen noch nicht geliefert hatte. Sektionsleiter Glas versprach jedoch, die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.

Der weitere Verlauf des Abends fand in heiterer Stimmung und gelockerter Atmosphäre statt. Dank zu sagen sei auch unserem Kollegen E.Stieber, der es sich anläßlich seines Geburtstages nicht nehmen ließ, als Rosenkavalier aufzutreten und allen anwesenden Damen eine wunderschöne Rose schenkte.

Fußballspiel gegen OPEC:

Die junge Sportfreundchaft, die uns mit der OPEC verbindet, war Anlaß dafür, daß die Tennissektion einmal "fremd ging" und den kleinen weißen Kunststoffball mit einem großen Lederball vertauschte und zu einem Fußballfreundschaftsspiel gegen die OPEC antrat. Am 14. November 1986 war es soweit, daß in der Sporthalle Hyegasse die beiden Mannschaften unter heftiger Akklamation der zahlreich erschienen Zuschauer auf das Parkett liefen und - um es gleich vorweg zu nehmen - im folgenden Spiel nicht an die Leistungen im Tennisspiel anknüpfen konnte. Man hatte manchmal den Eindruck, daß das Können mit dem Wollen nicht schritthalten konnte. Trotzdem muß man beiden Mannschaften zur Leistung und vor allem zum tollen Einsatz gratulieren. Oftmals hatte man nicht den Eindruck, einem Freundschaftsspiel beizuwohnen, so verbissen wurde gekämpft und um den Ball "gerauft". War der Ball einmal erkämpft, wurde er nicht mehr gerne hergegeben. Wen wunderts, wann hat ein Tennisspieler schon Gelegenheit, mit einem so großen Ball zu spielen? Im sportlichen Bereich sei jedoch die zweite Garnitur des SKH hervorgehoben, auf deren Konto in der ersten Halbzeit sechs Tore gingen und die damit wesentlich zur beruhigenden 8:3

Pausenführung für den SKH beitrug. Die zweite Halbzeit war an Dramatik nicht mehr zu überbieten. Obwohl unsere Mannschaft noch drei weitere Tore schoß, konnte die Mannschaft der OPEC Tor um Tor aufholen. Die Betreuerbank des SKH stürzte von Ratlosigkeit in Betroffenheit und letztlich in Hektik, die auch auf unsere Spieler übergriff. Endlich kam der erlösende Schlußpfiff. Durch Tore von Frank (2), Boldt (2), Mihatsch G. (2), Ruhland (2) sowie Mihatsch D., Necas und Kupper hatte der SKH einen mühevollen 11:10 (8:3) Sieg gerettet. Im anschließenden Bankett gab man sich wieder gelassen und freundlich und beschloß, es miteinander in einer weiteren Sportart - diesmal mit dem Schifahren - zu versuchen.

Kurz vor Redaktionsschluß erfuhren wir vom plötzlichen und unerwarteten tod unseres Freundes und langjährigen Ranglistenführers MR.Mag.jur. Christoph Fabrizzii, welcher so früh von uns gegngen ist.

Sektion Fußball

Hallenfußballturnier 1986

Wie Sie aus den vorangegangenen Mitgliedsblättern entnommen haben, veranstaltete die Sektion Fußball auch heuer wieder ihr schon traditionelles Weihnachtsfußballturnier.

VORRUNDE, 6. Dezember 1986, Gruppe "A":

1. Spiel: KSV UNTERRICHT/WISSENSCHAFT - FRÖHLICHER DONNERSTAG
5 : 3 (1:0)

Torschützen: Jirges (2), Eibner, Steiner, Schönpflug — Haider (2), Csandl

2. Spiel: BM f. LAND-u. FORSTW: - KSV UNTERRICHT
5 4 (2:3)

Torschützen: Wurm (2), Winkler, Otto K., Hochhauser — Eibner (2), Jirges (2)

3. Spiel: BM f. LAND-u. FORSTW. - FRÖHLICHER DONNERSTAG
8 : 3 (4:2)

Torschützen: Reichebener (2), Otto V. (3), Wurm (3) — Koblinger, Haider (2)

TABELLENENDSTAND GRUPPE "A":

	Sp.	gesch.T.	erh.T.	Punkte	Tord.
1. BM f. LAND- u.FORSTWIRTSCHAFT	2	13	7	4	+ 6
2. KSV UNTERRICHT/WISSENSCHAFT	2	9	8	2	+ 1
3. FRÖHLICHER DONNERSTAG	2	6	13	0	- 1

Die Gruppe "A" wurde vom BM f. LAND- u. FORSTWIRTSCHAFT durch einen knappen 5:4 Sieg gegen das KSV UNTERRICHT/WISSENSCHAFT entschieden. In diesem Match zeigte sich, daß Coach Fritz UNGARBÖCK seine Mannschaft auf dieses Turnier hervorragend eingestellt hatte. Besonders imponierend die mannschaftliche Geschlossenheit der Truppe.

VORRUNDE, 6. Dezember 1986, Gruppe "B":

1. Spiel: S V S M - RR NEUBAU
10 : 1 (4:1)

Torschützen: Umlauf (3),Metzl (4), Güldner, Pallinger, Plank — Zimmerl

2. Spiel: S K H - RR NEUBAU
14 : 4 (8:1)

Torschützen: Weinhofer (2), Kroone (2) Loipersbeck G. (3) Mc Geoghan (4), Helbling, Loipersbeck E., Csarmann — Schuckert (2) Zimmerl, Greinecker

3. Spiel: S K H - S V S M
9 : 4 (4:2)

Torschützen: Weinhofer (3),Helbling, Loipersbeck E. (2), Csarmann (2) Loipersbeck G., — Umlauf, Plank (3)

TABELLENSTAND GRUPPE "B":	Spiele	Gesch.Tore	erh.Tore	Punkte	Tord.
1. S K H	2	23	8	4	+ 15
2. SVSM	2	14	10	2	+ 4
3. RR NEUBAU	2	5	24	0	- 19

Die Gruppe "B" wurde im Schlagerspiel zwischen dem Sieger des Vorjahres SKH und dem zweiten des Vorjahres SVSM entschieden. Beide Mannschaften besiegten RR NEUBAU ganz klar, wobei die SKH-Mannschaft um 4 Treffer mehr erzielte, jedoch 3 Gegentreffer mehr hinnehmen mußte.

Im Spiel beherrschte der SKH seinen Gegner in jeder Phase und nach einer Pausenführung von 4:2 konnte das Ergebnis noch auf 9:4 ausgebaut werden. Den größten Anteil, daß der SKH seine Vorrundenspiele so sicher gewinnen konnte, hatte RAPID- und TEAMSPIELER Rudolf WEINHOFER, der mit 5 Toren die meisten Treffer des SKH erzielte. Ein weiteres Plus war unser in bestechender Form spielende Tormann Roland NEWMAN, der die unmöglichsten Bälle hielt. Auch die meisten Tore der Vorrunde wurden von unserer Truppe erzielt (23).

FINALTAG, 7. Dezember 1986:

Spiel um Platz 5:

	Fröhlicher Donnerstag	-	RR NEUBAU	
	13	:	2	(7:1)
Torschützen:	Csandl (4), Wernhart (2), Hofa (2), Haider (3) Koblinger (2)		Kraus (2)	

In diesem Spiel beherrschte die Mannschaft des FRÖHLICHEN DONNERSTAG seinen Gegner nach Belieben und die Truppe von RR NEUBAU war mit diesem Ergebnis noch gut bedinet. Die in disem Turnier sicher unter ihrem Wert geschlagene Mannschaft des FRÖHLICHEN DONNERSTAG entpuppte sich als echte Bereicherung für unser Turnier.

Spiel um Platz 3:

	KSV UNTERRICHT/WISSENSCHAFT	-	S V S M	
	5	:	6	(2:4)
Torschützen:	Kral, Zagler Jirges (3)		Plank(3), Perus (2) Pallinger	

Ein überaus spannend und dramatisch verlaufendes Spiel, wobei beide Mannschaften sich den Sieg verdient hätten. Nach einer relativ klaren 4:2 Führung des SVSM, drehte das KSV UNTERRICHT/WISSENSCHAFT groß auf und glich in der 2. Halbzeit aus. Jedoch der größere Kampfgeist des SVSM setzte sich durch und knapp vor Schluß gelang der vielumjubelte Siegestreffer.

Internationales Freundschaftsspiel:

S K H	-	CLUB ITALIA BANCO ST.PAOLO	
6	:	5	(3:3)

Torschützen: Necas (2),
Deutsch,
Haieck (3)

Vor der Finalbegegnung gab es heuer erstmals ein vorspiel unserer SKH-Senioren gegen die Mannschaft von CLUB ITALIA BANCOST.PAOLO.

Viele klingende Namen, wie unser früherer SL Amtsrat Johann PFEFFER, Amtsrat Kurt GRUBER, Dipl.Ing. Georg Renyi, Dipl.Ing.Dr.techn. WIRL, CÄSAR, VOSTAL, HROMEK, DEUTSCH, HAIECK, GALLA und Mannschaftskapitän Gerhard NECAS waren gekommen um ihr noch immer großes Können unter Beweis zu stellen.

Gestützt auf einem hervorragenden Tormann Eduard TAMELER, sah man ein ausgeglichenes Spiel, welches zur Halbzeit 3:3 stand. In der 2. Halbzeit drehte ein Mann besonders auf, Walter HAIECK erzielte in diesem Abschnitt des Spieles zwei Tore und legt mit insgesamt 3 erzielten Treffern den Grundstein zum harterkämpften Sieg. Ein weiterer Matchwinner war Gerhard NECAS, der mit 2 erzielten Toren bewies, daß er noch lange nicht zum alten Eisen zu zählen ist.

Auch unserer Abwehr, die sich in den letzten Minuten den stürmischen Angriffen des Gegners mit Erfolg entgegenstemmte, gebührt ein Pauschallob. Getrübt wurde die großartige Leistung unserer SKH-Senioren nur durch eine Schienbeinverletzung, die sich Tormann Eduard TAMELER bei einem Abwehrversuch zuzog.

Sie Sektionsleitung bedankt sich bei den Spielern und ihrem Coach Amtsrat Johann PFEFFER für den reibungslosen Ablauf des Spieles.

SPIEL umd PLATZ 1:

S K H	-	BM.F.LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT
4		6

Torschützen:	Loipersbeck E.(3) Csarmann	Reichebener, wurm, Nebel, Otto V. (2) wurm

Der Höhepunkt des Tages ar die Finalbegegnung, der Sieger der Gruppe "A" und "B", wobei unsere Mannschaft als hoher Favorit auf den Turniersieg galt.

Wie es aber im Fußball so ist, geriet unsere Manschaft sehr schnell in einen 2 Tore Rückstand. Die abermals von Coach Fritz UNGARBÖCK hervorragend eingestellte Mannschaft des BM.f.LAND- u. FORSTWIRTSCHAFT ließ unseren Spielmacher Rudi WEINHOFER und Edmund LOIPERSBECK keinen Zentimeter Platz und ein weiterer Grund für das schlechte Spiel war die Tagesverfassung einiger Mannschaftsstützen. Trotzdem konnte das Spiel bis zur Pause mit 2:2 noch offen gehalten werden.

In der besten Phase des Matches gelang uns sogar eine 3:2 Führung und es sah so aus als ob unsere Mannschaft auf der Siegerstraße wäre. Dabei ergaben sich für den Gegner aber immer wieder Konterchancen, die prompt zur 6:3 Führung genützt wurden.

Kurze Schrecksekunden für den SKH, als sich Tormann Roland NEWMAN nach einer Abwehr an der hand verletzte und außerhalb des Spielfeldes verarztet werden mußte. Unter tosendem Beifall kam dieser nach einigen Minuten auf das Feld zurück und hielt unter großen Schmerzen bis zum Schluß durch.

Jedoch an diesem Tag war uns das Glück nicht gut gesinnt. Entweder die Torstange, ein Bein eines Verteidigers oder der gute Göstetormann verhinderten einen torerfolg und es begann langsam die Zeit davonzulaufen. Als Edmund LOIPERSBECK mit einem schönen Tor auf 6:4 verkürzte, keimte noch einmal Hoffnung auf, aber die großartigen Verteidiger des BM f. LAND- u. FORSTWIRTSCHAFT retteten den 2 Torevorsprung sicher über die Distanz.

Die Sektionsleitung gratuliert der Mannschaft des BM f. LAND- u. FORSTWIRTSCHAFT zu dieser Leistung recht herzlich.

T U R N I E R E N D S T A N D

1. BM F. LAND- u.FORSTWIRTSCHAFT
2. SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM
3. S V S M
4. KSV UNTERRICHT/WISSENSCHAFT
5. FRÖHLICHER DONNERSTAG
6. RR NEUBAU

Bei der anschließenden Siegerehrung durch unseren Präsidenten Dipl.Ing.Dr.Sekt.Chef Heinricht SCHMELZ und unserem obmann Amtsrat Leo KÖCK wurde der sportliche und faire Ablauf des Turniers besonders hervorgehoben.

Tatkräftige Unterstützung erhielt der Sektionsleiter von der Fam. MAYER und ohne Hilfe des Ehepaares MAYER wäre das Hallenturnier 1986 nicht so reibungslos abgelaufen. Herzlichen Dank !!!

Der Sektionsleiter möchte sich auch bei den teilnehmenden Mannschaften und beim großartigen Publikum bedanken und hat mit großer Freude die Anwesenheit der Vorstandmitglieder Amtsdir. Franz GLAS, Amtsdir.Reg.Rat Heinz WINKLER, Exobmann Amtsdir. Reg.Rat Kurt MÜLLNER und der Sektionsleiterin der Sektion Sportgymnastik Amtsrat Renate HÖSS mit ihrem Gatten MR.Mag.jur.Dr.iur. Erwin HÖSS registriert.

Ein schönes Neues Jahr, viel Gesundheig, Glück und Erfolg wünscht Ihnen die Sektion Fußball des S K H .

Sektion Philatelie

Die Sektion Philatelie erinnert an die Dienste, die sie allen Mitgliedern bietet:

Neuheitenbeschaffung in- und ausländischer Briefmarken - Rundsendeverkehr - Besorgung von Ersttagen- und Sonderstempeln - Leihweise zur Verfügungstellung oder Beschaffung verbilligter Kataloge. Eine kleine Fachbibliothek ist auch vorhanden.

Interessenten mögen sich an den Sektionsleiter Herrn AR Wilhelm Schebesta Kl. 5309 (Reg.Geb.) oder seinen Stellvertreter RR Heinz Winkler Kl. 5763 (Reg.Geb. von 8.00 bis 11.00 Uhr) wenden.

Markenausgaben: Vorschau

Bezeichnung	Wert	Ausgabe
SM "100 Jahre Wiener Volksbildung"	5,-- S	Jänner
SM-Satz "100.Geburtstag von Anton Faistauer"	4,-- S	Februar
"100.Geburtstag von Albert Paris Gütersloh"	6,-- S	Februar
SM "Gleichbehandlung von Mann und Frau"	5,-- S	März

Sektion Sportkegeln

Wir gratulieren DI GIOKAS/HAMMERL zum dritten Platz der Wiener Paarmeisterschaft!

Blendendes Abschneiden unserer Herren DI GIOKAS/HAMMERL und BORAN/WIMMER, mit den Plätzen drei und acht bei der Wr.Landespaarmeisterschaft 86/87.

Am eigentlichen Finaltag (vorletzter Spieltag der Meisterschaften) bei dem die stärksten Vereinspaare der Spitzenklubs antraten, konnten sich DI GIOKAS/HAMMERL mit zwei gleichmäßig guten Quoten (880 und 876 Kegel) den hervorragenden dritten Platz sichern und damit den vorjährigen Erfolg (DI GIOKAS/BORAN H.) für den SKH verteidigen.

Für die im Frühjahr (7. und 8. März in WOLFURT/Vbg.) stattfindenden Staatsmeisterschaften, für die sie sich qualifiziert haben, darf man sich von unserem Paar einiges erwarten, da die dortige Bahnanlage von der gleichen Bauweise ist, wie im BAG.

Sehr gut agierten auch BORAN H./WIMMER (865 und 849 Kegel), die sich den respektablen achten Platz unter 131 Paaren erreichten.

Ein gutes Spiel zeigte auch DIBL mit 860 Kegel, das aber durch den schwarzen Tag seines Partners (GOTTHART 763 Kegel) diesmal unbelohnt blieb.

Für die Sektion 2 starteten HÜBSCH/KLEBER, die mit 1616 erzielten Kegeln, einen guten Mittelfeldplatz belegten.

In der Seniorenklasse waren 48 Paare am Start, wobei sich MICHTNER/HITT (784 Kegel) und MANSCHEIN/SOLOMKA (757 Kegel) mit Mittelfeldplätzen begnügen mußten.

eine bewundernswerte Leistung vollbrachte "OLDY MANSCHEIN", der sich beim 51. wurf, durch einen Sturz unglücklicherweise die linke Hand brach, und mit dieser Verletzung bis zum Ende durchhielt, wobei er noch 207 Kegel zu Fall bringen konnte.

Mit dem Abschneiden der Damen konnte man durchaus zurieden sein, denn mit MAHR/FAUSTER (798 Kegel) und SLJEFIR/KULLICK (793 Kegel), gab es mit den Plätzen neun und zehn unter 56 Paaren, beachtenswerte Plazierungen.

Die Endstände in den einzelnen Klassen haben folgendes Aussehen:

Herrn allgemeine Klasse

1.	PRACSER/DOBIAS	BBSV Wien 1	1812 Kegel
2.	KELLNER/TEMISTOKLE	Polizei Schwechat	1789 "
3.	DI GIOKAS/HAMMERL	SKH 1	1756 "
8.	BORAN H./WIMMER	SKH 1	1714 "

Damen allgemeine Klasse

1.	PRACSER(DOBIAS K.	BBSV Wien	871 Kegel
2.	HECKENAST/STEINER	Woka Instabloc	835 "
3.	TUSCH/SCHUBERT	BBSV Wien	831 "
9.	MAHR/FAUSTER	SKH	798 "
10.	SLJEFIR/KULLICK	SKH	793 "

BORAN W. und GOTTHART dominierten in der LV-Juniorenauswahl beim Bundesländervergleichskampf gegen NÖ und BGLD, am 9.Nov. in KREMS!

Als zweiter Starter verbesserte GOTTHART den bestehenden Bahnrekord von 864 auf 865 Kegel. BORAN W., der im vorlietzten Durchgang zum einsatz kam, spielte von Bahn 1 (232 Kegel) weg, auf eine Rekordverbesserung, die ihm auch nach dem zweihundersten Wurf mit 879 Kegel und null Fehlerwurf, in einer beeindruckenden Weise, gelang.

Daß beide Spieler auch dem Weltmeisterschaftskader 1987 angehören, ist nach solchen Leistungen, unumstritten.

In der Meisterschaft konnten im Herbstdurchgang die Erwartungen von der "A", mit einem Platz unter den ersten Vier, der auch als Ziel vorgegeben war, erfüllt werden.

Die "B" schließt mit einem guten Mittelfeldplatz die Herbstmeisterschaft ab.

Die Runden neun bis dreizehn brachten folgende Ergebnisse:

SKH - Polizei Schwechat 6:2 (834:822)

Punkte: DI GIOKAS 869, BORAN H. 841, GOTTHART 840 und WIMMER 833

Ein sicherer Sieg, mit dem der Sprung auf den dritten Tabellenplatz gelang, Immer besser in Schwung kommt Neuling GOTTHART, der in seinem zweiten "A"-Einsatz abermals punkten konnte.

Weiters spielten noch HAMMERL (828 Kegel) und BORAN W. (795 Kegel) die punktelos blieben.

Elin - SKH 3:5 (817:846)

Punkte: DI GIOKAS 937, HAMMERL 877 und WIMMER 835

Nur fünf Punkte gegen den tabellenletzten, bei dem wir uns einen höheren Sieg erwartet hatten.

In bestechender Form befand sich DI GIOKAS, der 937 Kegel zu Fall brachte. HAMMERL (877 Kegel) und WIMMER (835 Kegel) erfüllten ebenfalls die Erwartungen. GOTTHART (812 Kegel) nach starken Beginn, zusehends zurückgefallen, sowie DIBL (811 Kegel) und BORAN H., der nach 120 Wurf gegen BORAN W. (807 Kegel) getauscht wurde, enttäuschten.

SKH - Zielwerbung 6:2 (838:819)

Punkte: DI GIOKAS 895, HAMMERL 855, KÖCK 840 und WIMMER 831

Gegen unseren Heimangstgegner (die beiden letzten Spiele gingen verloren), konnte wir uns diesmal sicher durchsetzen.

Die Garanten für diesen Erfolg waren DI GIOKAS, HAMMERL. KÖCK, und WIMMER, die auch punkteten. Einzig BORAN H. mit 796 Kegel blieb einiges schuldig. Weiters spielte noch GOTTHART 815 Kegel.

Felten - SKH 6:2 (922:860)

Punkte: BORAN H. 935 und DI GIOKAS 907

Der oftmalige Staatsmeister stoppte unsere Siegesserie mit einem hervorragenden Mannschaftsbahnrekord.

Daß trotzdem zwei verdiente Punkte entführt werden konnten, verdanken wir dem ausgezeichnet spielenden BORAN H. (935 Kegel), sowie DI GIOKAS (907 Kegel), die mit ihren Leistungen den überragenden Hausherren Paroli bieten konnten.

Eine sehr gute Marke erzielte noch HAMMERL (895 Kegel), die normalerweise für einen Punkt gut ist.

Zwei solide Leistungen sah man noch von KÖCK (832 Kegel) und DIBL (825 Kegel).

Einzig WIMMER, der sich diesmal überhaupt nicht zurechtfand, enttäuschte mit 769 Kegel.

SKH - Slaw 6:2 (836:815)

Punkte: DI GIOKAS 864, BORAN H. 849, GOTTHART 842 und HAMMERL 840

Im letzten Spiel der Herbstmeisterschaft gab es einen überlegenen Sieg gegen den Mittelständler.

Der siebente Punkt ging mit Pech verloren, da ein Gastspieler mit zwei "Naturneuner" auf die letzten beiden Würfe mit WIMMER (822 Kegel) gleichziehen konnte, und das bessere Abräumergebnis aufwies.

Bemerkenswert das Junior GOTTHART immer besser in die Mannschaft wächst.

Ansonsten konnte man mit den gezeigten Leistungen zufrieden sein.

B-Mannschaft

Polizei Schwechat - SKH 5:3 (403:398)

Punkte: Mag.HACKL 439, JIRICEK 413 und Mag.DÖTZL 401

Ein sehr gutes Spiel unserer "B", das mit einer knappen Niederlage gegen einen über sich hinauswachsenden gegner endete.

Bemerkenswert die 439 Kegel von Mag.HACKL.

SKH - Elin 6:2 (387:351)

Punkte: Mag.HACKL 413, Mag.DÖTZL 403, JIRICEK 395 und SCHINDLER 387

Ein in diesem Ausmaß erwarteter Sieg, bei dem unnötiger Weise ein weiterer Punkt durch FRANK Th. (88 Kegel ins Abräumen) verschenkt wurde.

Zielwerbung - SKH 6:2 (391:384)

Punkte: Mag.DÖTZL 411 und Mag.HACKL 392

Trotz Bestbesetzung, eine klare Niederlage, bei der A-Kaderspieler BORAN W. und DIBL enttäuschende Leistungen boten.
Dank unseres "Magisterpaares" konnten wenigstens zwei Punkte gerettet werden.

SKH - Felten 5:3 (388:384)

Punkte: GOTTHART 428, JIRICEK 410 und Mag.DÖTZL 393

Nach der vorwöchigen Enttäuschung, ein überraschender Sieg gegen den regierenden B-Meister.

hauptverantwortlich für diese kleine Sensation waren GOTTHART (428 Kegel) und JIRICEK (410 Kegel).

Staw - SKH 2:6 (378:397)

Punkte: Mag.HACKL 436, SCHINDLER 414, JIRICEK 410 und Mag.DÖTZL 389

Deutlicher Auswärtssieg im letzten Herbstspiel durch die sehr guten Leistungen von Mag.HACKL, SCHINDLER und JIRICEK.

SEKTION DAMEN

SKH - CABV 5:3 (374:365)

Punkte: MAHR 409, KULLICK 394

Nach der letzten Heimniederlage wieder ein positives Abschneiden, wenn auch nur mit zwei guten Quoten der SKH-Damen.

Stammersdorf - SKH 2:6 (374:374)

Punkte: SLEJFIR 391, MAHR 389

Mit mäßigen Leistungen und viel Glück, der erste Auswärtssieg.

SKH - Freissler 6:2 (377:373)

Punkte: FAUSTER 395, SLEJFIR 389

Obwohl die Ergebnisse beim Abräumen ziemlich schwach ausfielen, ein schöner Sieg, der die Moral der SKH-Damen positiv beeinflussen sollte.

PSV 1036 - SKH 4:4 (365:371)

Punkte: FAUSTER 411, MAHR 404

Trotz früherer guter Leistungen unserer Damen auf den Postbahnen, konnten nur FAUSTER und MAHR diese wiederholen.

SEKTION II

Bahnrekord durch KLEBER 465 Punkte!

Nach 8 sieglosen Runden gab es ausgerechnet im Stubenring-Derby gegen WIBEBA den ersten Sieg, obwohl unser Gegner in den vorhergegangenen Heimspielen weit bessere Leistungen aufzuweisen hatte als unsere Mannschaft. Erstmals war auch unser Mannschaftsdurchschnitt zufriedenstellend. Dieser Erfolg stärkte unser Selbstvertrauen, und so konnten die beiden letzten Heimspiele ebenfalls gewonnen werden. Obwohl es in der Abschlußtabelle zur Herbstmeisterschaft nur für den vorletzten Platz reichte, konnte der Anschluß an die vor unserer Mannschaft plazierten Vereine gefunden werden, sodaß aufgrund der günstigen Frühjahrsauslosung - 9 Heimspielen stehen nur 4 Auswärtsbegegnungen gegenüber - berechtigte Hoffnungen bestehen, die Klassenzugehörigkeit zu erhalten. Sehr gute Einzelleistungen lassen erkennen, daß sich unsere Spieler allmählich auf die Eigenheiten der neuen Bahnanlage umgestellt haben. So erzielte KLEBER im Spiel gegen E-WERK mit 465 Punkten einen neuen Bahnrekord. Gute Leistungen von HÜBSCH, NEPP, SCHMID und WILLMANN bestätigen den Aufwärtstrend.

Nun die Ergebnisse im einzelnen:

Kampfmannschaft:

SKH - WIBEBA 5:3 (398:394)

Punkte: NEPP 416, KLEBER 415, SCHMID 396

Der erste Meisterschaftssieg im Herbst, wobei ein weiterer Leistungspunkt nur um einen Kegel (durch HÜBSCH) verfehlt wurde.

Ostbahn XI - SKH 7:1 (440:414)

Punkte: HÜBSCH 436

Leider konnte die Leistung vom Cupspiel auf dieser Bahn nicht wiederholt werden, sodaß es nur zu einem Ehrenpunkt reichte.

SKH 2 - E-WERK 5:3 (406:403)

Punkte: KLEBER 465, HPBSCH 422, SCHMID 411

Erstmals konnte die 400er Durchschnittsmarke überboten werden. Diesmals fehlten zwei Kegel auf einen weiteren Leistungspunkt durch SANDER.

POLIZEI-FAVORITEN - SKH 2 6:2 (456:410)

Punkte: KLEBER 437, WILLMANN 435

Diesmal hatten wir Glück, denn die Quoten von KLEBER und WILLMANN hätten normalerweise auf dieser Bahn für Leistungspunkte nicht gereicht.

SKH 2 - SOZIALMINISTERIUM 7:1 (410:381)

Punkte: WILLMANN 434, KLEBER 432, SCHMID 422, NEPP 402,HÜBSCH 401

Endlich der erste ausgiebige Heimsieg und eine weitere Steigerung der Mannschaftsleistung in diesem zweiten Stubenring-Derby. Damit konnte der Anschluß an die anderen Vereine erreicht werden.

RESERVEMANNSCHAFT:

WIBEBA - SKH 2 2:6 (378:381)

Punkte: ZINGGL 405, SANDER 387, SCHAUHUBER 383, SOLOMKA 381

Sozusagen als Auftakt zum Stubenring-Derby gab es im Spiel der Reserve einen punktemäßig klaren, aber differenzmäßig - nur 19 Punkte - knappen Sieg.

SKH 2 - OSTBAHN XI 5:3 (388:373)

Punkte: SCHAUHUBER 411, HITT 393, SANDER 392

Die ausgeglichene Mannschaftsleistung sicherte einen klaren Sieg, der sich punktemäßig nicht so auswirkte, da diesmal vier Kegel auf einen weiteren Leistungspunkt (durch SOLOMKA) fehlten.

E-WERK - SKH 2 7:1 (434:381)

Punkte: SCHAUHUBER 425

Erwartungsgemäß war gegen den voraussichtlichen Herbstmeister nichts zu holen. Allerdings waren die Leistungen unserer Kegler auch nicht aufregend.

SKH 2 - POLIZEI FAVORITEN 3:5 (387:393)

Punkte: KLEIN 414, SOLOMKA 406, HITT 401

Überraschend ging dieses Heimspiel durch schwache Leistungen der übrigen 3 Starter verloren. Erfreulich die Leistungen von KLEIN, SOLOMKA und HITT, die ihre ersten Meisterschaftsvierhunderter auf der neuen Bahn erzielten.

SOZIALMINISTERIUM - SKH 2 (372:377)

Punkte: ZINGGL 412, SCHAUHUBER 390, HITT 385, SOLOMKA 383

Trotz einer schwächeren Leistung gegenüber den vorhergehenden Heimspielen reichte es zu einem klaren Sieg gegen den Tabellenletzten.

Sektion Sport- und Jagdliches Schießen

Schützenhauptversammlung 1986

In der bisher bestbesuchtesten Schützenhauptversammlung vom 2. Dezember 1986 konnte der Sektionsleiter über 60 aktive Schützen begrüßen. Die Sektionsleitung dankt allen Teilnehmern, daß sie diese einzige verpflichtende Veranstaltung ernstnehmen. Andererseits muß jedoch bei all jenen, die sich nicht einmal entschuldigten, geprüft werden, ob ihre Mitgliedschaft überhaupt noch aufrecht erhalten werden kann. Eine Reihe Interessenten stehen auf Warteliste, die durchaus bereit sind, ein Mindestmaß an Verpflichtungen einzugehen und auch einzuhalten!
Der Sektionsleiter die ROSM und Sportleiter konnten den versammelten Schützen wieder einen imposanten Leistungsbericht vermitteln. So gelang es auch im Jahre 1986, die sportlichen Ergebnisse weiter zu steigern und zwar nicht nur in der Anzahl der Meisterschaftsmedaillen sondern auch absolut, gemessen an internationalen Leistungen.

Neben der Organisation des Betriebes und der Sportstättenverwaltung konnte in Süßenbrunn auch die fünfte Ausbaustufe vollendet und damit unseren "Schwarzpulverschützen" ein eigener Stand zugeeignet werden.

Als bedauerlich mußte der Sektionsleiter vermerken, daß nach nunmehr einjähriger Suche kein Nachfolger für unseren Ende 1987 scheidenden Kassier Dipl.Ing.Göller gefunden werden konnte. Der Sektionsleiter sieht sich nicht in der Lage, bei der nächsten Wahl neuerlich zu kandidieren, wenn er nicht ein funktionsfäiges Team - das heißt einen Kassier - präsentieren kann.

In weiterer folge wurden die prov.ROSM Rudolf Schatz für KK-Gewehr und Rainer roth für die Großkaliberriege als Riegenoberschützenmeister für den Rest der Funktionsperiode bestätigt.

ein Antrag der Sektionsleitung auf Verlängerung der Funktionsperiode auf drei Jahre - und zwar parallel mit der Funktionsperiode auf Vereinsebene - wurde einstimmig genehmigt.

Der Antrag auf Inkludierung der Kinderweihnachtsspendeaktion in den Mitgliedsbeitrag wurde als dem Charakter einer freiwilligen Spende zuwiderlaufend empfunden und einstimmig abgelehnt.

Die Verpflichtung der Sektionsleitung, jährlich wenigstens eine Schützenhauptversammlung abzuhalten, wurde mit einer Stimmenthaltung neuerlich bestätigt.

Nach einer Vorschau der Sektionsleitung auf die sportlichen Aktivitäten und insbesondere die Auslandsreisen im nächsten Jahr schloß die diesjährige Schützenhauptversammlung.

Luftpistole - Rundenwettkämpfe:

1. Runde

SKH 2 unterlag gegen PSV 2 mit nur 12 ringen - 1.598 : 1.610.

Die Leistungen waren für den Anfang nicht schlecht. KLUTZ Heinz führte unserer Mannschaft mit 539 Ringen an, KRENN Erich erzielte 538 Ringe und LEITNER Gerhard 521 ringe. Als ERsatzschützen traten an: SCHUH Günter der 506 Ringe und POTSCHKA Thomas der gute 532 Ringe erzielte.

2. Runde

SKH 2 gegen ESV 1 - 1.570 : 1.630.

Trotz der Steigerung von SCHUH Günter auf 536 Ringe konnte auch diese Runde nicht gewonnen werden. Ursache: unser Heinz KLUTZ hat leider den Schießstand der Eisenbahner nicht gefunden, da er die genaue Adresse nicht wußte und außerdem war der Gegner zu stark. - Die Mannschaft verlor um 60 Ringe. KRENN Erich erreichte 525 Ringe und Alfred CHOWANETZ 509 Ringe.

Luftgewehr - Rundenwettkämpfe:

SKH 60/1 - 4. Runde:

Die Mannschaft erreichte mit 1.671 Ringen den 4. Platz der Runde und im Gesamtergebnis den 3. Platz.

SCHATZ Rudolf führte die Mannschaft mit 563 Ringen an, LESMEISTER Edi erreichte 555 Ringe und Martin HUBER 553 Ringe.

SKH 60/1 - 5. Runde:

Bei dieser Runde lief es etwas besser: mit dem Mannschaftsergebnis von 1.677 Ringen belegten SCHATZ rudolf (567 Ringe), LESMEISTER Edi (560 Ringe) und Martin HUBER (550 Ringe), den 3. Platz dieser Runde und behielten daher in der Gesamtwertung den bisher guten 3. Platz.

SKH 60/2 - 4. Runde:

Auch unsere 2. Mannschaft im 60iger Programm schlägt sich ganz gut. FERTL Christiane, 551 Ringe; FERTL Johann, 534 Ringe und LORENZ Otto, 550 Ringe.

SKH 60/2 - 5. Runde:

In dieser runde ging es unseren Leuten nicht besonders gut. Christian FERTL konnte mit 552 Ringe ihre Leistung halten. Leider gab es bei FERTL Johann (518 Ringe) und LORENZ Otto (538 Ringe) einen kleinen Abrutscher. Die Mannschaft erreichte in dieser Runde den 3. Platz und liegt in der Gesamtwertung auf dem 4. Platz.

SKH 40/3 gegen ESV 2 - 4. Runde:

Obwohl die Leistung der Mannschaft besser war, konnte sie diese Runde nicht für sich entsheiden. LICHTENECKER Richard erreichte nach langer Pause mit 325 Ringen ein ganz gutes Ergebnis. LICHTENECKER Anna fiel leider mit ihres 342 Ringen etwas ab und Christiane HUBER dürfte ihr Leistungstief überwunden haben, sie erreichte 335 Ringe. Für Reinhard LINDNER dürfte dieses Tief noch vorhanden sein, sein Ergebnis: 316 Ringe.

SKH 40/3 gegen ESV-Auto - 5. Runde:

Der Hoffnungsgegner, um endlich wieder eine Runde zu gewinnen. Die Mannschaft hat auch gewonnen, denn der Gegner ist leider (?) nicht angetreten.
Die Ergebnisse: LICHTENECKER Anna, 323 Ringe; HUBER Christiane, 335 Ringe und LINDNER Reinhard, 312 Ringe.

Wir danken für die Weihnachtsgrüße: Familie Kerpert aus Südafrika.

Allen Schützen, Schützenanwärtern und Interessenten sowie ihren Familienangehörigen entbietet die Sektionsleitung anläßlich des Jahreswechsels Glück und Gesundheit im neuen Jahr sowie selbstverständlich ein "kräftiges Schützenheil 1987".

Sektion Foto

Wichtige Termine im Jänner:

12.1.1987 Lichtbilsvortrag von Ing.KRENEK "China" Teil 2
Gäste herzlich willkommen.

19.1.1987 Besprechung über organisatorische Neuerungen

Veranstaltungskalender 1987

Urania	Schaufenstergalerie
Jänner	Rudolf KULDA "Island"
Februar	August BINDER, Traiskirchen
April	P. HUNOT, Frankreich

Farbdiavortrag

19.1.1987 Urania: KULDA "Island"

16.2.1987 Urania: KULDA "Korsika"

Kamera - Messe 1987

18. - 22.Feb.1987 Messegelände Halle 17

Fotoausstellung

Jubiläumsausstellung

Rudolf KULDA "30 Jahre für die Fotografie" im WIFI am 20.2.1987 um 19.00 Uhr
Eröffnung durch Bez.Vorstand OSR. Traindl
kleines Buffet gespendet von der Fa.Leitz

Farbdiaschau Color 1987

ÖGPh Mitglieder zeigen ihre besten Dias

Farbdiaschau österr. Staatsmeisterschaft

4. und 5. Mai 1987 Urania Mittlerer Saal 19.00 Uhr

Fotowoche LECH 12. - 19.7.1987

Referenten: Josef Mentlen (Ch)
Rudolf Kulda (A)
Leopold Herzberger (A)
Otto Verrant (A)

Sektion Segeln

NIKOLO-ABEND:

Am Samstag den 6.12.1986 fand im erneuerten Clubraum der seit Jahres trationelle "Nikolo-Abend" statt.

Zahlreiche Mitglieder mit Angehörigen und Kinder haben sich dazu eingefunden. Darüberhinaus waren vom SKH-Präsidium der Präsident Sekt.Chef Dr.Heinrich Schmelz, der Obmann ARat Leo Köck, der Schriftführer RR. Heinz Winkler und Ehrenobmann AR.Oskar Parreis anwesend.

Hauptereignis war natürlich der Nikolo, der den Kleinen wieder gute Ratschläge gab und Geschenke überreichte.

Herr Dietschy sorgte wieder einmal für die musikalische Begleitung dieses schönen Clubabends,

Kegelabend:

In den Wintermonaten wird das Vereinsleben mit einem Kegelabend fortgesetzt. Am 14.2.1987 findet um 17.00 Uhr auf der Sportkegelbahn im Regierungsgebäude (Stubenring) wieder unser Kegelabend statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Sektion Schach

Nach fast dem 1. Drittel der Betriebsmeisterschaft (in der B-Liga und 1. Klasse Nord fehlen noch einige Resultate der 3. Runde) liegen wir auf den Plätzen 1, 5, 1, 4, 2, 9 und 1. Nachstehend die Ergebnisse und Tabellenstände:

A-LIGA:

2. Runde: WBSC - SKH = 2½ : 3½
(Wirins J., Posch, Neulinger 1; Schroll ½)

3. Runde: SKH - AUA = 5½ : ½
(Schroll, Wirins J., Posch, Neulinger, Sinowjew 1; Wirins St. ½)

4. Runde: Coop - SKH = 2 : 2
(Neulinger 1; Schroll, Wirins J. ½; 2 Hängepartien)

Stand nach 3 Runden:

1. SKH 12½ Punkte
2. Husek 12 Punkte
3. Städt.V. 11½ Punkte

B-LIGA:

2. Runde: WBSC - SKH = 3 : 3
(Leber, Rainprecht 1; Sinowjew, Berghöfer ½)

3. Runde: SKH - HSV = 3 : 2
(Berghöfer, Sinowjew 1; Wirins J., Rainprecht ½; 1 Hängepartie)

Stand nach 2 Runden:

1.	WVB	9½ Punkte
2.	Mattes	9 Punkte
3.	HSV	8½ Punkte
5.	SKH	6½ Punkte

1.KLASSE NORD:

2. Runde: PSK - SKH = 2 : 4
(Achs, Stuhlik M., Ptak, Kunschek 1)

3. Runde: SKH - E-Werk = 4 : 2
(Berghöfer, Leber, Rainprecht 1; Achs, Ptak ½)

4. Runde: CA - SKH = 2 : 4
(Ptak, Rainprecht, Leber 1; Achs, Kunschek ½)

Stand nach 2 Runden:

1.	SKH	9 Punkte
2.	Eberspächer)	je 7½ Punkte
	IBM)	

2.KLASSE NORD:

2. Runde: SKH - Husek = 3½ : 2½
(Bräuer, Graf, Onder 1; Pirker ½)

3. Runde: ÖMV - SKH = 3½ : 2½
(Onder 1; Bräuer, Pirker, DI.Strommer ½)

Stand nach 3 Runden:

1.	Paravant	14½ Punkte (1Hp)
2.	Städt.Vers.	12½ Punkte
3.	Coop	11 Punkte
4.	SKH)	je 10 Punkte
	Mattes)	

2.KLASSE OST:

Die Hängepartie der 1. Runde wurde von Petsch gewonnen, somit SKH - VEW = 5 : 1

2. Runde: Südbahn - SKH = 1 : 5
(Brunner, Petsch, Ptak, Dr.Weinberger 1; Kratochwil, Dr.Ritz ½)

3. Runde: SKH - Vers.dienst Peitl = 5½ : ½
(Gisy, Langwieser, Ptak, Dr.Ritz, Dr.Weinberger 1; Brunner ½)

Stand nach 3 Runden:

1.	Ärzte	16 Punkte
2.	SKH	15½ Punkte
3.	Polizei	11½ Punkte

3.KLASSE NORD:

2. Runde: SKH - Elin = 3½ : 2½
(Reiter, Winkler, Wizany 1; Kriha Chr. ½)

3. Runde: ÖAF - SKH = 3 : 3
(Reiter, Winkler 1; Kratochwil, Ing.Kriha ½)

4. Runde: SKH - IBM = 5 : 1
(Winkler, Kriha chr., Wizany, Rieck 1; Reiter, Kratochwil ½)

Stand nach 3 Runden:

1.	ÖNB	12 Punkte
2.	E-Werk	11½ Punkte
3.	Mattes	11 Punkte
:		
9.	SKH	6½ Punkte

3.KLASSE OST:

2. Runde: SKH - Ärzte = 4½ : 1½
(Graf, Ing.Reyel, Onder, Pirker 1; DI.Strommer ½)

3. Runde: Elan - SKH = 1½ : 4½
(Graf, Pirker, Onder 1; Bräuer, Petrik, DI.Strommer ½)

4. Runde: SKH - Städt.Vers. = 3½ : 2½
(Petrik, Pirker 1; Graf, Onder, Bräuer ½)

Stand nach 3 Runden:

1.	SKH	13 Punkte
2.	Polizei Städt.Vers.	je 10½ Punkte

Besonders hervorzuheben ist die grandiose Siegesserie unseres Carlos Onder, der in seinen 7 Herbstpartien (2.u.3.Klasse) 6½ Punkte erreichte!

Liebe SKH-Mitglieder!

Auch beim SKH ist nunmehr das EDV-Zeitalter angebrochen. Mit Jahresbeginn sind neben Name, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer auch Mitgliedsnummer, Eintrittsdatum, Mitgliedsbeiträge, Funktion und erhaltene Abzeichen EDV-mäßig gespeichert.

Die jeweiligen Leiter der einzelnen Sektionen erhalten in den nächsten Tagen einen Ausdruck der gespeicherten Daten.

Da einzelne Angaben unvollständig sind bzw. sich verändert haben (z.B. Adresse) ersuchen wir Sie, liebes Mitglied, ihren Sektionsleiter bei der Überprüfung und Ergänzung der Daten zu unterstützen.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand

Verleger und Eigentümer: Sportklub Handelsministerium (Wien 1, Stubenring 1) Herausgeber und Verantwortlicher: Heinz Winkler
Hergestellt im eignen Vervielfältigungsverfahren. Redaktionsschluß am 15. jeden Monates.